

## **VASSULAS WILLKOMMENS-REDE, RUSSLAND 2017**

Ich möchte alle Anwesenden herzlich willkommen heißen. Wir haben unter uns neue, erlesene Gäste, die uns zum ersten Mal begleiten und zu denen wir alle sagen: „Friede sei mit Euch (El Salaam aleikoum und Shalom).“ Wir, die Menschen von 'Wahres Leben in Gott', sind genau so wie Sie auf der Suche nach Versöhnung, Frieden und Einheit mit aufrichtiger brüderlicher Liebe.

Wir sind hier zum ersten Mal in Russland versammelt, um unsere Gebete zu vereinen und zum Allmächtigen Gott zu beten, auf dass Er unseren Weg erleuchte, damit wir unseren jeweiligen Beitrag nach Gottes Willen zum Thema: "Wie wir unsere Spaltungen überbrücken" anbieten.

Der interreligiöse Dialog war schon immer eine wertvolle Quelle an und für sich, weil er Menschen verschiedener Glaubensbekenntnisse, verschiedener Geisteshaltungen und Traditionen und verschiedener Nationalitäten zusammenbringt, um gemeinsam Elemente zu entdecken, die uns spirituell annähern können und auf denen wir einen gemeinsamen Dialog aufbauen können. Unsere Gespräche, die wir in diesen Tagen führen werden, sollten nicht unter uns bleiben, sondern wir sollten die nach Hause mitnehmen, die unser Herz am meisten berührt/ begeistert haben und an unsere (eigenen) Lands-Leute weitergeben, sie lehren und ausbilden.

Obwohl wir hier nur eine kleine Anzahl von Menschen sind, sollten wir, wenn wir nach Hause zurückkehren, wie Sauerteig (Hefe) handeln, um weltweit Frieden zu verbreiten, wo es Chaos gibt, Liebe, wo es Hass gibt, Einheit, wo es Spaltung gibt, so werden wir das Abbild Gottes widerspiegeln. Wir sollten nicht lustlos bleiben und uns nur um unsere Lieben kümmern, sondern wir sollten unsere Liebe auch auf die anderen ausdehnen, die wir nicht einmal kennen, und dafür beten, dass Gott all Seiner Schöpfung ein neues Herz gibt.

Daher sollte unser Annäherung in diesen Treffen aufrichtig sein und mit dem Ziel, das Verständnis und die Achtung der religiösen Traditionen des anderen zu fördern und sie nicht zu verunglimpfen. So wird Gott auf unserer Seite sein und wir werden die Trophäe gewinnen, die heißt: Versöhnung, Frieden und Liebe.

In unseren Schriften steht geschrieben: *Wer behauptet, im Licht zu sein, aber seinen Bruder hasst, ist noch im Dunkeln. (1 Joh. 9)*

So lasst uns Gott bitten, in uns ein reines Herz zu schaffen, um Weisheit zu erlangen, die von Ihm kommt, uns in Sein Licht zu führen und in Heiligkeit, um in Seinen Augen würdig zu sein. Gott bittet uns, Bruchkitter und Friedensstifter zu werden, die Samen säen, die in der Heiligkeit Früchte tragen werden.

Wir sollten wie eine Stadt sein, die auf einem Hügel liegt und die nicht versteckt werden kann! Wir können so nur sein, wenn wir wie ein Olivenbaum werden, der im Haus Gottes wächst und unser Vertrauen in die Liebe Gottes setzen. Ich bete, dass der Allmächtige Gott des Friedens uns bereit machen möge, Seinen Willen in jeglicher Art von gutem Handeln zu tun; und uns alle zu Menschen zu machen, die für Ihn akzeptabel sind.